

| | |
|--|--|
| ERKLÄRUNG über die befestigten Flächen eines Grundstückes zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage für die Veranlagung zur Niederschlagswassergebühr | Grundstück: |
| | Eigentümer: |
| | Objektnummer: |
| | Änderung gültig ab/Fertigstellung am: |

Es sind volle Quadratmeter anzugeben (erforderlichenfalls kann abgerundet werden).

1. Das Grundstück ist nicht an die Kanalisation angeschlossen bzw. insgesamt unbefestigt (Weide, Acker etc.). Es sind keine weiteren Angaben erforderlich.

| | A | = | B | + | C | + | D | + | E |
|---|--------------------------------------|----------|--|----------|--|----------|--|----------|--|
| | Gesamtfläche Summe aus B bis E | | Teilfläche von A mit Kanal- anschluss | | Teilfläche von A die durch direkte Versickerung oder in ein Gewässer entwässert wird | | Teilfläche von A die durch eine Versickerungs- oder Verrieselungsanlage entwässert wird | | Teilfläche von A zur Brauchwasser- gewinnung (für WC oder Waschmaschine) |
| 2. Dachflächen (anzugeben ist jeweils die Grundfläche unter dem Dach) | | | | | | | | | |
| 2.1 Geneigte Dächer | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | | <input type="text"/> |
| 2.2 Flachdächer | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | | <input type="text"/> |
| 2.3 Begrünte Dächer | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | | <input type="text"/> |
| 3. Versiegelte Flächen Asphalt, Beton, Platten, Pflaster, Fugen o. Ä. | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | | <input type="text"/> |
| 4. Teilversiegelte Flächen Sickerpflaster, Ökopflaster, Rasengittersteine, Schotter o. Ä. | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | | <input type="text"/> |
| 5. Unversiegelte Flächen Garten, Rasen, Acker, Weide, Kies o. Ä. | <input type="text"/> | | Anmerkungen: | | | | | | |
| 6. Gesamtfläche (=Summe 2 - 5) | <input type="text"/> | | | | | | | | |

- 6.1 In der Gesamtfläche sind auch außerhalb liegende Grundstücksflächen (z. B. Garagenhof) enthalten.

7. Wenn Sie auf Ihrem Grundstück Regenwasser für die Gartenbewässerung sammeln, kreuzen Sie bitte eine der beiden folgenden Möglichkeiten an:

- 7.1 Das Regenwasser fließt in den Kanal, wenn der Auffangbehälter gefüllt ist oder saisonal nicht genutzt werden soll. Die so entwässerte Fläche muss vollständig in **Spalte B** eingetragen werden.

- 7.2 Der Auffangbehälter fängt ganzjährig das Regenwasser auf und hat keinen Überlauf zum Kanal. Die so entwässerte Fläche muss in **Spalte C** eingetragen werden.

8. Es wird Regenwasser in folgendes Gewässer eingeleitet:

9. Wenn in **Spalte D** Flächen eingetragen wurden sind folgende Angaben erforderlich:

Die Verrieselungs-/Versickerungsanlage hat ein Volumen von: Liter.
Überlauf/Notüberlauf zum Kanal vorhanden: ja nein

Ich habe alle Angaben nach bestem Wissen gemacht. Mir ist bekannt, dass ich zukünftig jede Veränderung an den bebauten oder befestigten Flächen meines Grundstückes dem Steueramt der Stadt Gevelsberg mitteilen muss.

Datum, Unterschrift

Hilfe zum Ausfüllen des Fragebogens

zu Punkt 1: Allgemeine Angaben

Wenn das Grundstück insgesamt nicht an die Kanalisation angeschlossen oder es unbefestigt ist (z. B. Waldgrundstück, Weide, Acker oder Ähnliches), kreuzen Sie bitte das Kästchen an und senden Sie den Fragebogen ohne weitere Angaben zurück.

Angaben zu den Flächen Ihres Grundstücks

Bitte geben Sie die Flächengrößen in vollen Quadratmetern an.

In die Spalte **A** ist jeweils die gesamte Größe der jeweiligen Flächenart einzutragen, z. B. die gesamte Grundfläche unter dem Dach.

In die Spalte **B** tragen Sie bitte die Quadratmeterzahl der Teilflächen aus Spalte **A** ein, von denen das Niederschlagswasser der Kanalisation zugeführt wird. Beachten Sie bitte, dass dies auch für Flächen gilt, von denen das Niederschlagswasser nicht direkt, sondern über einen Gehweg, Rigolen o. Ä. in die Kanalisation gelangt.

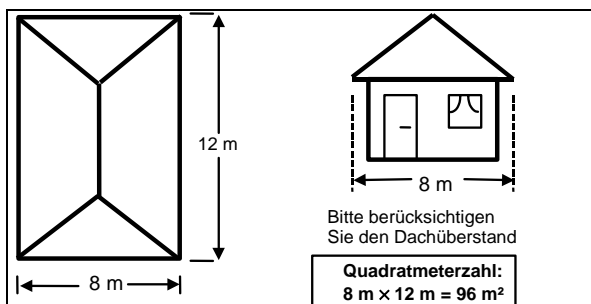
In die Spalte **C** ist die Quadratmeterzahl der Teilflächen einzutragen, die durch direkte Versickerung in den Boden (also nicht über einen Versickerungsschacht oder eine Verrieselungsanlage) oder in ein öffentliches Gewässer entwässert werden. Bei Ableitung in ein öffentliches Gewässer ist außerdem das Kästchen unter Punkt **8** anzukreuzen und das entsprechende Gewässer einzutragen.

In die Spalte **D** ist die Quadratmeterzahl der Teilfläche einzutragen, die über eine Versickerungs- oder Verrieselungsanlage entwässert wird. Sofern diese Anlage einen Überlauf oder Notüberlauf zum städtischen Kanal hat, ist im Weiteren das Kästchen unter Punkt **9** anzukreuzen und anzugeben, welches Volumen die Anlage hat.

In die Spalte **E** ist die Quadratmeterzahl der Teilflächen einzutragen, von denen abfließendes Niederschlagswasser (z. B. in einer Zisterne) gesammelt und als häusliches Brauchwasser (Toiletten-spülung, Waschmaschine, etc.) genutzt wird. Nicht gemeint ist hierbei eine Nutzung des Wassers im Garten.

zu Punkt 2: Dachflächen

zu Punkt 2.1: Alle geneigten Dächer



Beispiel: (zur obigen Abbildung)

Häufig wird das Hausdach über die Kanalisation entwässert. In diesem Fall ist die Gesamtfläche des Hausdachs - hier 96 m² - in die Spalte **A** und die Spalte **B** einzutragen (sofern nicht weitere geneigte Dächer auf dem Grundstück vorhanden sind). Die Spalten **C** bis **E** bleiben frei. Wichtig: Auch der Dachüberstand gehört zur Dachfläche.

zu Punkt 2.2: Flachdächer

Dazu gehören z. B. das Garagendach oder die Gartenlaube.

Beispiel:

Auf Ihrem Grundstück befindet sich eine Garage mit einem Flachdach mit einer Fläche von 20 m², die an die Kanalisation angeschlossen ist. Die Fläche ist vollständig in Spalte **A** und in Spalte **B** einzutragen.

zu Punkt 2.3: Begrünte Dächer

Hierzu zählen z. B. ein begrüntes Hausdach oder eine Tiefgarage unter dem Rasen auf Ihrem Grundstück.

zu Punkt 3: Versiegelte Flächen

Zu den versiegelten Flächen gehören u. a. Zufahrten, Garageneinfahrten, Höfe, Terrassen, Wege, Außentreppen und nicht überdachte Stellplätze für Fahrzeuge.

Geben Sie die Flächen an, die aus den angegebenen Materialien bestehen.

Beispiel:

Auf Ihrem Grundstück befindet sich eine asphaltierte Terrasse mit einer Fläche von 40 m². Das Niederschlagswasser von der einen Hälfte der Terrasse fließt in die Kanalisation, von der anderen Hälfte fließt das Niederschlagswasser durch die Neigung direkt in den Rasen ab. In die Spalte **A** tragen Sie die Gesamtfläche von 40 m² ein. In die Spalte **B** tragen Sie bitte die Hälfte der Fläche (20 m²) ein, von der das Niederschlagswasser in den Kanal entwässert. In Spalte **C** tragen Sie bitte die andere Hälfte der Fläche (20 m²) ein, von der das Niederschlagswasser im Rasen versickert. Die Spalten **D** und **E** bleiben frei.

Die Angaben zu Punkt 5 und 6 dienen lediglich der Plausibilitätsprüfung für die Bearbeitung der Fragebögen. Sie sind nicht zwingend erforderlich. Alternativ reicht ein Hinweis im Anmerkungs-feld aus, dass keine weiteren befestigten oder bebauten Flächen auf Ihrem Grundstück vorhanden sind.

zu Punkt 4: Teilversiegelte Flächen

Geben Sie die Flächen an, die aus einer wasserdurchlässigen Auflage (z. B. Sickerpflaster, Ökopflaster, Rasengittersteine oder Schotter) bestehen.

Beispiel:

Auf Ihrem Grundstück befindet sich ein Weg aus Ökopflaster mit einer Größe von 5 m² und einer seitlichen Ableitung in die Kanalisation. Tragen Sie bitte in diesem Fall die Gesamtfläche von 5 m² in die Spalte **A** und die gleiche Fläche in die Spalte **B** ein. Die Spalten **C** bis **E** bleiben frei.

zu Punkt 5: Unversiegelte Flächen

Von unversiegelten Flächen, wie Garten, Kies o. Ä. fließt kein Niederschlagswasser in die Kanalisation ab, es versickert alles im Boden. Deswegen ist nur die Spalte **A** auszufüllen.

zu Punkt 6: Gesamtfläche des Grundstücks

Die Summe der Einträge in Spalte **A** der Zeilen 2 bis 5 muss der Gesamtfläche Ihres Grundstücks entsprechen.

zu Punkt 6.1: Außerhalb liegende Grundstücksflächen

Falls die Summe der Eintragungen in der Spalte **A** der Zeilen 2 bis 5 nicht der Grundstücksfläche entsprechen, weil außerhalb liegende Flächen (Garagenhof) mit einbezogen sind, kreuzen Sie bitte das Kästchen 6.1 an.

zu Punkt 7: Angaben zu Auffangbehältern

Bitte machen Sie hier ggf. Angaben zu Ihrem Auffangbehälter.

zu Punkt 7.1: Überlauf in Kanal

Wenn Ihr Auffangbehälter einen Überlauf in den Kanal besitzt, kreuzen Sie bitte das zugehörige Kästchen an und tragen die entsprechenden Flächen in Spalte **B** ein.

zu Punkt 7.2: Überlauf versickert

Wenn das aufgefangene Wasser ganzjährig auf Ihrem Grundstück zur Versickerung gebracht wird und kein Überlauf zum Kanal besteht, kreuzen Sie bitte das zugehörige Kästchen an und tragen die entsprechenden Flächen in Spalte **C** ein.

zu Punkt 8: Angaben zur Gewässereinleitung

Falls Sie von Ihrem Grundstück Niederschlagswasser direkt in ein Gewässer einleiten, kreuzen Sie bitte das zugehörige Kästchen an und geben das entsprechende Gewässer an.

zu Punkt 9: Angaben zur Versickerungsanlage

Wenn Sie in Spalte **D** Flächen eingetragen haben, die über eine Versickerungsanlage entwässert werden, welche einen Überlauf oder Notüberlauf zum Kanal hat, kreuzen Sie bitte das zugehörige Kästchen an und geben Sie in dem entsprechenden Feld an, wie viel Liter Regenwasser die Anlage fasst.